

2000 Kilometer für einen exklusiven Besuch bei Volvo in Göteborg

Nach einem Jahr intensiver Vorbereitung startete die Reise der Les Routiers Suisses Sektion Schaffhausen-Nordostschweiz zu einem exklusiven Besuch bei Volvo Trucks. Am 29. August konnte Präsident Jonas Waldmeier im Restaurant Kreuzstrasse in Humlikon 35 Routiers begrüßen. Bevor es auf die lange Reise ging, verpflegten sich die Teilnehmer noch am Spaghettibuffet, nach Mitternacht startete die Tour nach Göteborg. Die Fähre Stena Scandinavica legte am Mittwochabend im Hafen von Kiel ab. Auf dem Schiff konnte die Reisegruppe eine genussvolle und erholsame Nachtfahrt erleben.

Nach Ankunft in Göteborg begrüßte uns die Reiseleiterin, und nach einem kurzen Transfer tauchte die Reisegruppe endgültig in die Volvo-Welt ein. Nun war die Gelegenheit, die Trucks zu fahren, die geladen waren und sich in unterschiedlichen Konfigurationen präsentierten. Der stärkste (750 PS) brachte 76 Tonnen auf die Waage mit einer Gesamtlänge von 25,25 Metern. Die Teststrecke war abwechslungsreich



Ziel der Routiers war das Volvo-Werk.

Bild: zvg

sitive Einstellung zu Volvo bekommen habe. Der Tuve Train brachte die Gäste durchs Montagewerk. Pro Tag werden über 100 Trucks gebaut, die nach den Bestellungseingängen auf 600 Metern entstehen. Am späteren Nachmittag ging unser Guide im Volvo-Museum nochmals auf die Gründung und die verschiedenen Stationen und Produkte ein. Nach dem Hotelzimmerbesuch fuhr der Car zu einem gemütlichen Lokal am Rand der Schären zum Abendessen. Der gemütliche Abschluss fand später an der Hotelbar statt.

Die zweistündige Fahrt durch Göteborg mit Zwischenstopps endete beim Gründer der Stadt, wo wir unsere Lokalführerin verabschiedeten und ihr einige Schweizer Spezialitäten überreichten. Und pünktlich lief die Fähre Stena Germanica aus dem Hafen aus in Richtung Süden. Nach einer ruhigen Heimfahrt traf die Reisegruppe in der Samstagnacht in Humlikon ein.

**Jonas Waldmeier, Kleinandelfingen
Präsident**